Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 63 (1945)

Heft: 191

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

1969

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen - Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 191 Bern, Freitag 17. August 1945 — 63. Jahrgang — 63me année — Berne, vendredi 17 août 1945 **No 191**

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. Telephon Nummer (031) 21660
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 22.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat Fr. 2.50; Ausland: Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 20 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 25 Rp. Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft": Fr. 6.30.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. Téléphone numéro (031) 21560
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 22 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50; étranger: frais de port en plus — Prix du numéro 25 ct. — Régie des annonces: Publicitas SA. Tarif d'insertion: 20 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 25 ct. Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique" ou à „La Vita economica": 6 fr. 30.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung Nr. 610 A/45 der Preiskontrollstelle des EVD über Preise für Kleinbrot.
Prescriptions n° 610 A/45 de l'Office du contrôle des prix du DEP concernant les prix des petits produits de la boulangerie. Prescrizione N. 610 A/45 dell'Ufficio di controllo dei prezzi del DEP concernente i prezzi per i prodotti di pasta piccola.
Postverkehr mit dem Ausland.
Schweizerische Nationalbank, Ausweis. Banque nationale suisse, situation hebdomadaire.
Brasilien: Ausfuhrverbote.
France: Taxe à la production. Taxe sur les transactions.

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es wird vermisst der Eigentümerschuldbrief vom 1. September 1934, Biel-Grundbuchbelege Serie I, Nr. 9661, von Fr. 6000, zugunsten der Blanche Mathez, geborene Gehret, Lindenweg 103, Biel, haftend auf der Liegenschaft Biel-Grundbuch Nr. 6766.

Der unbekannte Inhaber dieses Schuldbriefes wird aufgefordert, ihn innert der Frist eines Jahres, von der ersten Publikation an gerechnet, dem Richter vorzulegen. Nach unbenütztem Ablauf der Frist wird der Schuldbrief kraftlos erklärt. (W 303¹)

Biel, den 9. August 1945. **Der Gerichtspräsident I i. V.:** G. Albrecht.

Es wird vermisst der Eigentümerschuldbrief vom 11. Juni 1932, Delsberg Grundbuchbelege Serie II, Nr. 1701, von Fr. 5000, zugunsten des Martin Isliker, Kloosweg 52, Biel, haftend auf der Liegenschaft Delsberg-Grundbuchblatt Nr. 1081.

Der unbekannte Inhaber dieses Schuldbriefes wird aufgefordert, ihn innert der Frist eines Jahres, von der ersten Publikation an gerechnet, dem Richter vorzulegen. Nach unbenütztem Ablauf der Frist wird der Schuldbrief kraftlos erklärt. (W 304¹)

Biel, den 9. August 1945. **Der Gerichtspräsident I i. V.:** G. Albrecht.

Es wird vermisst der Eigentümerschuldbrief vom 12. August 1935, Schwarzenburg, Belege Serie I, Nr. 3146, von Fr. 5000, haftend auf der Liegenschaft Wahlern Grundbuch Nr. 307, zugunsten des Eigentümers Gottfried Bähler, Kaufmann, Schwarzenburg.

Der unbekannte Inhaber dieses Schuldbriefes wird aufgefordert, ihn innert der Frist eines Jahres, von der ersten Publikation an gerechnet, dem Richter vorzulegen; nach unbenütztem Ablauf der Frist wird der Titel kraftlos erklärt werden. (W 307²)

Schwarzenburg, den 13. August 1945.

Der Gerichtspräsident I. V.: Schumacher.

Kraftloserklärungen — Annulations

Die im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nrn. 175, 177 und 178 vom 28. und 31. Juli 1944 und 1. August 1944 als vermisst aufgerufenen Obligationen, als:

a) Inhaberobligation Nr. 494, Serie 10 A, per Fr. 250 vom 1. Juli 1924, auf Motor-Columbus, als Schuldnerin, lautend;

b) Inhaberobligation Nr. 191, Serie A, per Fr. 500, vom 30. Juni 1924, auf die Nordostschweizerischen Kraftwerke, als Schuldnerin, lautend, und

c) Inhaberobligation Nr. 494, per Fr. 250, auf die Rhätischen Werke in Thusis, als Schuldnerin, lautend,

wurden binnen der anberaumten Frist von niemandem vorgelegt und werden daher gemäss Artikel 986 OR. als nichtig und kraftlos erklärt. (W 313)

Baden, den 9. August 1945. **Das Bezirksgericht.**

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

13. August 1945.
JUWO-Verlags A. G., in Zürich 8 (SHAB. Nr. 294 vom 14. Dezember 1944, Seite 2746), Betrieb eines Verlagsgeschäftes. Durch Beschluss der Generalversammlung vom 20. Juni 1945 wurde die Voll-Liberierung des Fr. 50 000 betragenden Grundkapitals festgestellt. Sodann wurde das Grundkapital durch Ausgabe von 160 Namenaktien Serie A zu Fr. 500 auf Fr. 130 000 erhöht. Es ist eingeteilt in 252 Aktien Serie A zu Fr. 500 und 40 Vorzugsaktien Serie B zu Fr. 100. Alle Aktien lauten auf den Namen und sind voll liberiert. Die Statuten wurden teilweise revidiert. Weitere Aenderungen der eingetragenen Tatsachen sind nicht eingetreten. Dr. Rolf Corrodi ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. Neu wurden als Mitglieder des Verwaltungsrates gewählt: Dr. Hans Duttweiler, von und in Zürich, Präsident; Riccardo Meyer, von Thalwil, in St. Moritz, und Hans Fretz, von und in Zürich. Der Präsident Dr. Hans Duttweiler führt Kollektivunterschrift. Er zeichnet mit dem Mitglied des Verwaltungsrates Rudolf Lüscher kollektiv. Die Mitglieder Riccardo Meyer und Hans Fretz führen die Firmaunterschrift nicht.

13. August 1945.
Holzbau-Export-Gesellschaft (Société pour l'exportation de constructions en bois) (Società per l'esportazione di costruzioni in legno) (Society for the Export of Wood Constructions), in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 13. Juli 1945 eine Genossenschaft. Die Genossenschaft ist eine Verbindung von Holzbaufirmen zu dem Zweck, diesen Arbeit zu verschaffen, indem die Genossenschaft ihren Mitgliedern in- und ausländische Aufträge zur Herstellung von Holzbauten und Bestandteilen von solchen vermittelt und indem die Genossenschaft solche Aufträge selbst annimmt und sic durch die Mitglieder gemeinschaftlich ausführen lässt. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine zu Fr. 2000. Die persönliche Haftpflicht der Mitglieder für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Genossenschafter erfolgen, soweit das Gesetz nicht zwingend etwas anderes bestimmt, durch Zirkular. Die Verwaltung besteht aus 7 bis 15 Mitgliedern. Die Mitglieder der Verwaltung Walter Deller, Präsident, von und in Winterthur; René Cuendet, 1. Vizepräsident, von Ste-Croix (Waadt), in Vallorbe, und Reinhard Rigling, 2. Vizepräsident, von und in Zürich, bilden die Geschäftsleitung. Diese und der zum Sekretär gewählte Emile Giroud, von Grandevent und Zürich, in Kilchberg, führen Kollektivunterschrift je zu zweien. Domizil: Börsenstrasse 22, in Zürich 1, bei Emile Giroud.

13. August 1945.
Compagnie Grainière S. A., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 119 vom 23. Mai 1941, Seite 997). Als Mitglied und Vizepräsident des Verwaltungsrates wurde gewählt Pierre May, französischer Staatsangehöriger, in Genf; er führt Einzelunterschrift.

13. August 1945. Eier- und Geflügel-Import.
Heinr. Waechter & Cie. Aktiengesellschaft, in Zürich 5 (SHAB. Nr. 101 vom 3. Mai 1943, Seite 990). Eier- und Geflügel-Import. Eugen Meister ist als Mitglied des Verwaltungsrates zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als einziges Mitglied des Verwaltungsrates gewählt Karl Käslin, von Beckenried, in Luzern. Er führt Einzelunterschrift.

13. August 1945.
Krankenkasse der Strassenbahner Zürich, in Zürich 1, Genossenschaft (SHAB. Nr. 109 vom 11. Mai 1940, Seite 900). Reinhold Isler ist infolge Todes aus der Verwaltungskommission ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

13. August 1945. Autotransporte (Sachen).
Oskar Meier-Steiger, in Zürich (SHAB. Nr. 53 vom 5. März 1934, Seite 579), Spezereihandlung. Der Geschäftsbereich wird abgeändert auf Autotransporte (Sachen). Der Firmainhaber wohnt in Zürich 11. Neues Geschäftslokal: Buhnstrasse 20.

13. August 1945. Baugeschäft.
Emil Schwager, in Zürich (SHAB. Nr. 302 vom 24. Dezember 1941, Seite 2635), Baugeschäft. Der Firmainhaber wohnt nun in Zürich 6. Neues Geschäftslokal: Rotbuchstrasse 10.

13. August 1945. Apotheke und Drogerie.
A. Bindschedler, Apotheker, in Zürich (SHAB. Nr. 432 vom 19. November 1903, Seite 1725), Apotheke und Drogerie. Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

13. August 1945. Damenkleider.
Frau M. Hotz, in Zürich. Inhaberin dieser Firma ist mit Zustimmuug des Ehemannes gemäss Artikel 167 ZGB. Marie Hotz, geborene Gurtner, von Dürnten (Zürich), in Zürich 4. Anfertigung und Vertrieb von Damenkleidern. Badenerstrasse 332.

13. August 1945. Waren aller Art.
Robert Hotz, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Robert Hotz-Altdorfer, von Zürich, in Zürich 2. Handel mit und Vertretungen in Waren aller Art. Mutschellenstrasse 177.

13. August 1945. Textilien aller Art.
Bänninger & Cie., in Winterthur 1. Unter dieser Firma sind Rosa Bänninger, von Winterthur, in Winterthur 1, nnd Ernst Oertle, von Teufen (Appenzell ARh.), in Oberuzwil (St. Gallen), eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 4. August 1945 ihren Anfang nahm. Fabrikation von und Handel mit Textilien aller Art. Steinberggasse 67.

13. August 1945. Linoleum, Teppiche, Tapeten.
E. Recoullé Aktiengesellschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 214 vom 13. September 1935, Seite 2285), Handel in Linoleum, Teppichen und Tapeten. Durch Beschluss der Generalversammlung vom 27. Juli 1945 wurden die Statuten dahin abgeändert, dass der Verwaltungsrat die zeichnungsberechtigten Personen sowie die Art der Zeichnung bestimmt. Gertrud Schoch-Recoullé ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; deren Untersehrift ist erloschen. Ebenso ist die Prokura von Paul Schoeh-Recoullé erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Hans Fischer, von Uster, in Zürich, und Heinrich Saurenmann, von Illnau, in Zürich. An Hans Fischer ist Einzel- und an Heinrich Saurenmann Kollektivunterschrift erteilt. Der Präsident des Verwaltungsrates Ernst Karl Recoullé-Suter führt an Stelle der bisherigen Einzelunterschrift nun Kollektivunterschrift. Sämtliche Kollektivzeichnungsberechtigten zeichnen unter sich je zu zweien kollektiv.

Bern — Berne — Berna

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

14. August 1945. Textil- und Manufakturwaren.
J. Bürge & Co., bisher in Bern. Unter dieser Firma besteht eine Kommanditgesellschaft, die am 8. Mai 1945 begonnen hat (SHAB. Nr. 110 vom 14. Mai 1945, Seite 1087, und Nr. 134 vom 12. Juni 1945, Seite 1342). Die Firma hat ihren Sitz nach Gerzensee verlegt. Einziger unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Jean Bürge, allié Jung, von Mosnang (St. Gallen), in Gerzensee. Kommanditäre sind: Rosa Bürge, geb. Jung, von Mosnang, in Gerzensee, mit einer Kommandite von Fr. 2000 in bar, aus Sondergut; Adolf Rüttimann, von Diessenhofen (Thurgau), in Lausanne, mit einer Kommandite von Fr. 2000 in bar. Einzelprokura ist erteilt an Adolf Rüttimann, vorgenannt. Handel mit Textil- und Manufakturwaren und verwandten Artikeln.

Bureau Burgdorf

14. August 1945. Bäckerei, Konditorei.
Wwe. Ida Althaus, in Burgdorf. Inhaberin dieser Einzelfirma ist Witwe Ida Althaus-Neuenschwander, von Rüderswil, in Burgdorf. Bäckerei-Konditorei. Mühlegasse 4.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

14. August 1945. Sägerei, Holzhandel.
Aug. Faesi, in Kröschenbrunnen, Gemeinde Trub, Sägerei und Holzhandlung (SHAB. Nr. 61 vom 16. März 1942, Seite 598). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäfts gelöscht.

14. August 1945. Sägerei, Holzhandel.
Chr. Flückiger, in Kröschenbrunnen, Gemeinde Trub. Inhaber der Firma ist Christian Flückiger, des Johann, von Rohrbach, in Kröschenbrunnen, Gemeinde Trub. Sägerei und Holzhandlung.

Bureau Nidau

14. August 1945. Bäckerei, Konditorei.
Oskar Schwegler, in Nidau. Inhaber dieser Einzelfirma ist Oskar Schwegler, von Wattwil (St. Gallen), in Nidau. Bäckerei-Konditorei. Schulgasse 17.

Bureau Trachselwald

30. Mai 1945.
Gemeinnützige Wohnbaugenossenschaft Rüegsau, in Rüegsauschachen. Unter dieser Firma besteht eine Genossenschaft, welche die Bekämpfung der Wohnungsnot in der Gemeinde Rüegsau bezweckt durch: a) Ankauf von Bauland und Wegrechten; b) Erstellung von Ein- und Mehrfamilienhäusern; c) Ankauf bestehender Bauten zu Wohnzwecken. Die Wohnungen werden den Genossenschaftern zu möglichst bescheidenen Preisen vermietet. Die Gebäude können an Genossenschafter ausnahmsweise zu den nach Abzug der Subventionsbeiträge verbleibenden Anlagekosten verkauft werden. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Statuten datieren vom 23. Oktober 1944. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Stammanteile von Fr. 50. Für die Verbindlichkeiten haftet einzig das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Mitteilungen an die Mitglieder erfolgen durch Brief oder Karte, ebenso die Einberufung der Generalversammlung. Die Bekanntmachungen erfolgen durch Inserat im Anzeiger von Burgdorf und Umgebung und in den vom Gesetz vorgeschriebenen Fällen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Ein Verwaltungsrat von 5 Mitgliedern vertritt die Genossenschaft. Die Unterschrift führen der Präsident oder der Vizepräsident gemeinsam mit dem Sekretär oder dem Kassier. Diese sind: Präsident: Werner Meister, von Sumiswald, in Rüegsauschachen; Vizepräsident: Johann Paul Stalder, von Rüegsau, in Rüegsauschachen; Sekretär: Ernst Bolanz, von Meikirch, in Hasle; Kassier: Fritz Buri, von Krauchthal, in Rüegsauschachen.

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmental)

13. August 1945. Schreib- und Rechnungsmaschinen.
Th. Grieder, in Spiez. Inhaber der Firma ist Theodor Grieder, von Basel, in Spiez. Reparatur und Handel mit Schreib- und Rechnungsmaschinen sowie deren Zubehör. Salzbrunnen.

Luzern — Lucerne — Lucerna

10. August 1945.
Aktiengesellschaft der Ofenfabrik Sursee, in Sursee (SHAB. Nr. 65 vom 19. März 1945, Seite 637). In der Generalversammlung vom 28. Juni 1945 hat diese Gesellschaft den mit der Aktiengesellschaft «Fabrik elektrischer Oefen & Kochherde, in Sursee», in Sursee, unterm 11. Juni 1945 vereinbarten Fusionsvertrag genehmigt. Die Gesellschaft übernimmt darnach alle Aktiven und Passiven laut Bilanz per 30. Mai 1945. Es betragen die Aktiven Fr. 50 000 und die Passiven (= identisch mit dem Grundkapital) Fr. 50 000. Der Preis von Fr. 50 000 wird getilgt durch Ueberlassung von Aktien im Gesamtbetrage von Fr. 50 000 der «Aktiengesellschaft der Ofenfabrik Sursee» an die Aktionäre der absorbierten Gesellschaft, und zwar werden auf jede Aktie der letztern im Betrage von Fr. 500 mit Dividendenberechtigung ab 1. Juli 1944 5 Stück Prioritätsaktien der «Aktiengesellschaft der Ofenfabrik Sursee» im Betrage von je Fr. 100 = Fr. 500 überlassen. Zur Ermöglichung dieser Transaktion wurde unter entsprechender Abänderung von § 3 der Statuten das bisherige Grundkapital von Fr. 720 000 auf Fr. 770 000 erhöht durch Emission von 500 Inhaberaktien zu Fr. 100. Diese haben Prioritätscharakter und geniessen eine Vorzugsdividende von 4½%. Ferner haben sie im Falle der Liquidation der Gesellschaft und im Falle einer Kapitalreduktion ein Vorgangsrecht auf Deckung bis zum Nominalbetrag. Das Grundkapital beträgt demnach Fr. 770 000 und ist eingeteilt in 4800 Inhaberaktien zu Fr. 25 (Stammaktien) und 6500 Inhaberaktien zu Fr. 100 (Prioritäten). Das ganze Kapital ist voll liberiert. Die Firma lautet nun Sursee-Werke A.G. in Sursee (Usines Sursee S.A. à Sursee) (Sursee Works Limited Sursee) (Officine Sursee S.A. a Sursee). Gegenstand und Zweck der Gesellschaft ist die Fabrikation von Oefen und Kochherden, Gasapparaten, elektrischen Apparaten, der Betrieb einer Giesserei, einer keramischen Abteilung und verwandter und allfällig neu zu errichtender Zweiggeschäfte. Der Präsident des Verwaltungsrates Walter Tuchschmid ist zugleich Delegierter desselben und führt Einzelunterschrift; seine Kollektivunterschrift ist erloschen. Kollektiv je zu zweien zeichnen: der Vizepräsident und Protokollführer des Verwaltungsrates Dr. Hans Glarner (bisher Vizepräsident); der Direktor Paul Oeehslin, von Schaffhausen, in Aarburg; der stellvertretende Direktor Hans Willimann (bisher), nun wohnhaft in Lausanne; der kaufmännische Leiter Jakob Meyer (bisher) sowie der bisherige Prokurist Werner Schweizer. Henri Schweizer (bisher Protokollführer) verbleibt als Mitglied im Verwaltungsrat und ist nun wohnhaft in Binningen. Als weiteres Mitglied ohne Unterschrift wurde in den Verwaltungsrat gewählt Adolf Stocker, von Sursee und Gunzwil, in Sursee.

10. August 1945.
Fabrik elektrischer Oefen & Kochherde Sursee, in Sursee, in Sursee, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 65 vom 19. März 1945, Seite 638). Die Generalversammlung vom 28. Juni 1945 hat den unterm 11. Juni 1945 mit der «Aktiengesellschaft der Ofenfabrik Sursee», in Sursee, abgeschlossenen Fusionsvertrag genehmigt. Die Gesellschaft hat sich daher zufolge Fusion aufgelöst. Sämtliche Aktiven und Passiven gehen gemäss Bilanz per 30. Mai 1945 über an die «Aktiengesellschaft der Ofenfabrik Sursee», in Sursee.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Fribourg

7 août 1945.
Société Immobilière Guillimann S.A., à Fribourg. Suivant acte authentique et statuts du 26 juillet 1945, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but toutes opérations en matière immobilière, achat, vente, construction, location, administration d'immeubles. La société pourra également s'intéresser ou participer sous une forme quelconque à d'autres sociétés ayant un but analogue au sien. Le capital social est fixé à la somme de fr. 50 000, divisé en 50 actions de fr. 1000 chacune, au porteur, entièrement libérées. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à trois membres. Est désigné comme administrateur unique Guillaume Weck, de Fribourg, Bœsingen, Pierrafortscha et Avry-devant-Pont, à Fribourg. Siège: Rue de Romont 18, à Fribourg, à l'agence Immobilière et Régie G. Weck.

14 août 1945. Assortiments, nouveautés.
Maison Knopf, Société Anonyme, à Fribourg (FOSC. du 26 janvier 1945, n° 21, page 221). Léontine Schaller, née Bobbia, de Bœsingen-le-Grand, à Fribourg, est nommée fondée de procuration. Elle signera collectivement à deux avec un membre du conseil d'administration autorisé à signer à deux.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Kriegstetten

13. August 1945.
Personalfürsorgestiftung der Messer- und Silberwarenfabrik Solothurn A. G., in Zuchwil. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 9. August 1945 eine Stiftung. Sie bezweckt ganz allgemein die Fürsorge für das Personal der Firma «Messer- & Silberwarenfabrik Solothurn A. G.» sowie ihrer Familien und deren Hinterlassenen, die direkte Fürsorge für das Personal in Fällen von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst und Arbeitslosigkeit sowie in Fällen von Bedürftigkeit. Die Verwaltung der Stiftung wird durch einen aus drei Mitgliedern bestehenden Stiftungsrat ausgeübt. Zwei Mitglieder des Stiftungsrates gehören in der Regel der Geschäftsleitung der Stifterfirma, das dritte Mitglied dem Kreise der Fürsorgenehmer an. Zeichnungsberechtigt sind mit Einzelunterschrift: Fritz Winkelhausen, als Präsident, und Paul Winkelhausen, als Vizepräsident; beide von Hubersdorf, in Zuchwil. Domizil der Stiftung: Hauptstrasse 377, im Bureau der Firma Messer- und Silberwarenfabrik Solothurn A. G.

Bureau Olten-Gösgen

14. August 1945.
Wohlfahrtsfonds der Firma Mineralquelle Lostorf A. G., in Lostorf. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 31. Juli 1945 eine Stiftung. Die Stiftung bezweckt, Angestellte und Arbeiter der Firma «Mineralquelle Lostorf A. G.», die unverschuldet in Not geraten sind, eventuell auch deren Angehörige, durch Gewährung von Unterstützungsleistungen nach freiem Ermessen zu unterstützen. Der Fonds kann auch zur Unterstützung von Arbeitnehmern bei Betriebseinstellung oder Arbeitseinschränkung in Anspruch genommen werden, soweit in solchen Fällen nicht durch staatliche Vorschriften oder Fürsorge ausreichende Hilfe geboten wird und soweit die Stifterin nicht kraft Dienstvertrag hiezu verpflichtet ist. Organ der Stiftung ist ein Stiftungsrat von 1 bis 3 Mitgliedern, die vom Verwaltungsrat der Stifterin ernannt werden. Zurzeit gehören dem Stiftungsrat an: Otto Jenni, von Eggiwil (Bern), in Binningen, als Präsident, und Fritz Jenny, von Signau (Bern), in Olten. Diese führen Kollektivunterschrift. Adresse: Bureau der Stifterfirma in Lostorf.

14. August 1945. Klebstoffe, Appreturen usw.
Walther Laesser, in Schönenwerd. Inhaber dieser Firma ist Walther Laesser, von Wiliberg (Aargau), in Schönenwerd. Handel mit Klebstoffen, Appreturen und Anleimmaschinen. Rüttenenstrasse.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

6. August 1945. Internationale Transporte usw.
G. Moor A. G. (G. Moor S. A.) (G. Moor Ltd.), in Basel. Unter dieser Firma hat sich auf Grund der Statuten vom 13. Juli 1945 eine Aktiengesellschaft gebildet. Sie bezweckt die Durchführung von internationalen Transporten aller Art, Binnen- und Seeschiffahrt, Beteiligung an Unternehmungen der Speditionsbranche und aller einschlägigen Nebengeschäfte. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 100 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 500. Die Bekanntmachungen erfolgen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus 1 bis 5 Mitgliedern gehören an: Heinrich Roth-Meier, von Reigoldswil, in Frick, als Präsident; Gustav Moor-Melli, als Direktor, und Rudolf Moser, beide von und in Basel.

Prokura wurde erteilt an Hans Hofer-Zluhan, von Basel, in Riehen. Der Präsident und der Direktor zeichnen zu zweien unter sich oder mit dem Prokuristen. Domizil: Isteinerstrasse 24.

13. August 1945. Vertretungen.
G. Stutzmann-Leu, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Georg Stutzmann-Leu, von und in Basel. Vertretungen aller Art. Hegenheimerstrasse 103.

13. August 1945. Südfrüchte usw.
Assirelli & Stetter, in Basel, Handel in Südfrüchten usw. (SHAB. Nr. 179 vom 3. August 1945, Seite 1871). Die Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Einzelfirma «G. Assirelli vormals Assirelli & Stetter», in Basel.

13. August 1945. Südfrüchte usw.
G. Assirelli vormals Assirelli & Stetter, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Gino Assirelli, italienischer Staatsangehöriger, in Basel. Die Firma hat Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft Assirelli & Stetter», in Basel, übernommen. Handel in Südfrüchten und Landesprodukten. Edisonstrasse 3.

13. August 1945. Patente usw.
Karl Huber, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Karl Friedrich Huber-Schütz, von und in Basel. Verwertung von Patenten, Handel in Neuheiten. Häsingerstrasse 44.

13. August 1945.
AGIRO A. G. Aktiengesellschaft für Rohstoffverwertung, bisher in Basel (SHAB. Nr. 259 vom 5. November 1943, Seite 2479). Die Firma hat ihren Sitz nach Muttenz verlegt (SHAB. Nr. 182 vom 7. August 1945, Seite 1896) und ist daher in Basel von Amtes wegen erloschen.

13. August 1945.
Gesellschaft zum Blankreuzhaus, in Basel, Verein (SHAB. Nr. 149 vom 30. Juni 1943, Seite 1500). Die Unterschriften von Dr. Gideon Gisler-Ruppaner und Hermann Buser-Zeller sind erloschen. Präsident ist nun Ernst Laeher-Schmidtmann. Neu wurden in den Vorstand gewählt Walter Kubli-Keller, in Münchenstein, als Kassier, und August Malibas-Keller, als Schreiber, in Basel; beide von Basel. Alle zeichnen zu zweien.

14. August 1945.
A. G. für Industriefinanzierungen (S. A. pour Financements Industriels) (Industrial Financing Company Ltd.), bisher in Sarnen (SHAB. Nr. 229 vom 30. September 1941, Seite 1918). In der Generalversammlung vom 23. Juli 1945 wurde der Sitz nach Basel verlegt und die Statuten entsprechend abgeändert. Zweck der Gesellschaft ist die Finanzierung von industriellen und Handelsunternehmungen sowie die Beteiligung an andern Unternehmungen. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 9. März 1922. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 1 000 000, eingeteilt in 1000 Inhaberaktien von Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus einem oder mehreren Mitgliedern gehört an Dr. Adolf Heinrich Reginald Waeh, von Wilderswil, in Zürich. Er führt Einzelunterschrift. Direktor mit Einzelunterschrift ist Ernst Laeuger, von und in Basel. Die Prokuristen Fritz Gloor und Lisa Gass, beide von und in Basel, zeichnen zu zweien. Elisabethenstrasse 15.

14. August 1945. Vertretungen, Uhren.
K. Wenger, in Basel, Vertretungen aller Art (SHAB. Nr. 236 vom 8. Oktober 1938, Seite 2167). Der Inhaber nimmt ferner in die Natur des Geschäftes auf: Vertrieb und Verkauf von Uhren. Das Geschäftslokal befindet sich nun Laufenstrasse 40.

14. August 1945. Vertretungen.
M. Schweighauser, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Max Schweighauser-Karlin, von Bottmingen, in Basel. Vertretungen aller Art. Wanderstrasse 33.

14. August 1945. Werkzeuge usw.
Hans Schneeberger & Cie. Aktiengesellschaft, in Basel, Handel in Werkzeugen usw. (SHAB. Nr. 280 vom 28. November 1944, Seite 2630/31). Prokura wurde erteilt an Joseph Hugenschmidt, von und in Basel. Er zeichnet zu zweien.

15. August 1945.
Ernst Reinhardt Verlag A. G., in Basel. Unter dieser Firma hat sich auf Grund der Statuten vom 13. August 1945 eine Aktiengesellschaft gegründet, welche den Betrieb eines Buch-, Zeitschriften- und Musikverlags bezweckt. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000. Ein Aktionär bringt in die Gesellschaft Guthaben, Verlagsrechte, ein Buchlager und Mobilien gemäss Sacheinlagevertrag vom 13. August 1945 für Fr. 32 008. 79 ein und erhält dafür 25 Aktien und eine Gutschrift von Fr. 7008. 79. Ein weiterer Aktionär bringt ein Papier- und Buchlager sowie Klischees gemäss Sacheinlagevertrag vom 13. August 1945 für Fr. 10 694. 24 ein und erhält dafür 10 Aktien und eine Gutschrift von Fr. 694. 24. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus 1 bis 3 Mitgliedern gehört an: Hermann Jungck-Burckhardt. Prokura wurde erteilt an Charlotte Jungck-Burckhardt; beide von und in Basel. Sie führen Einzelunterschrift. Domizil: Sommergasse 46.

15. August 1945. Schreinerei.
Schwald, Seiler & Cie., in Basel, Schreinerei (SHAB. Nr. 231 vom 4. Oktober 1943, Seite 2219). Die Kommanditgesellschaft hat sich aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die «Seiler A. G.», in Basel.

15. August 1945. Schreinerei usw.
Seiler A. G., in Basel. Unter dieser Firma ist auf Grund der Statuten vom 19. Juli 1945 eine Aktiengesellschaft gegründet worden. Ihr Zweck ist die Uebernahme und Fortführung des bisher von der Kommanditgesellschaft «Schwald, Seiler & Cie.», in Basel, betriebenen Schreinereibetriebes sowie Holzbearbeitung jeder Art. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt gemäss Uebernahmebilanz per 1. Januar 1945 die Aktiven von Fr. 187 511. 66 und die Passiven von Fr. 137 128. 69 der bisherigen Kommanditgesellschaft Schwald, Seiler & Cie. Für den Aktivenüberschuss von Fr. 50 382. 97 erhalten 3 Aktionäre 50 Aktien sowie Gutschriften im Gesamtbetrage von Fr. 382. 97. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus 1 bis 3 Mitgliedern gehören an: Peter Seiler-Bohrer, in Oberwil (Basel-Land), als Präsident, und Max Seiler-Brunner, in Basel; beide von Oberwil (Basel-Land). Sie führen Einzelunterschrift. Domizil: Dornacherstrasse 249.

Appenzell ARh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

13. August 1945. Farben, Lacke.
Emil Blatter, jun., in Walzenhausen. Inhaber dieser Firma ist Emil Blatter jun., von und in Walzenhausen. Handel mit Farben und Lacken en gros, Malerartikel. Dorf.

Graubünden — Grisons — Grigioni

11. August 1945.
Bryaudley Investierungs-Aktiengesellschaft, in St. Moritz, Verwaltung von Beteiligungen (SHAB. Nr. 201 vom 29. August 1939, Seite 1795). Aus dem Verwaltungsrat ist Georg Wettstein infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt Dr. Charles Jucker, von Winterthur, in Zürich, als Präsident, sowie Georg Wettstein, von und in Zürich. Die Unterschrift führen die Mitglieder des Verwaltungsrates je zu zweien kollektiv.

13. August 1945. Photogeschäft.
L. Trivella, in St. Moritz, Photogeschäft (SHAB. Nr. 6 vom 8. Januar 1944, Seite 65). Ueber diese Firma wurde am 15. Juni 1945 der Konkurs eröffnet und durch Verfügung vom 4. Juli 1945 wurde das Verfahren mangels Aktiven eingestellt. Die Firma wird daher von Amtes wegen gelöscht.

13. August 1945. Uhrmacherei, Bijouterie, Optik.
J. Münzer, in St. Moritz, Uhrmacherei, Bijouterie und Optik (SHAB. Nr. 166 vom 21. Juli 1942, Seite 1675). Nachdem das Konkursverfahren am 7. August 1945 als geschlossen erklärt worden ist, wird die Firma von Amtes wegen gelöscht.

13. August 1945. Häute, Felle, Leder.
Christian Caduff, in Ilanz, Häute-, Felle- und Lederhandlung (SHAB. Nr. 130 vom 5. Juni 1918, Seite 900). Diese Firma wird, da die Eintragspflicht nicht mehr besteht, auf Begehren des Inhabers gelöscht.

13. August 1945. Kurhaus.
Max Baiter, in Fidaz, Gemeinde Flims. Inhaber dieser Firma ist Max Baiter, von Zürich, in Fidaz, Gemeinde Flims. Betrieb des Kurhauses Fidaz.

13. August 1945. Eisenhandlung.
Georg Hartmann, in Klosters, Schlosserei und Installationen (SHAB. Nr. 195 vom 22. August 1935, Seite 2132). Der Firmainhaber hat die Schlosserei und Installationen aufgegeben. Neue Geschäftsnatur: Eisenhandlung.

13. August 1945.
Société Industrielle de Constructions Mécaniques, bisher in Zürich (SHAB. Nr. 16 vom 20. Januar 1940, Seite 135). Die Aktiengesellschaft hat durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 26. Juli 1945 ihren Sitz nach Chur verlegt und die Statuten entsprechend geändert. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 27. Februar 1939 und wurden revidiert am 25. November 1939 und am 16. Januar 1940. Die Gesellschaft bezweckt die Fabrikation, die Bearbeitung, den Handel mit allen Zubehörden, Flugmotoren und Automobilen, den Betrieb von Feinmechanik-Werkstätten, Hüttenwerken und Metallverarbeitung, die Uebernahme oder Erwerbung von Patenten, Lizenzen oder Fabrikmarken, welche mit dem Gesellschaftszweck zusammenhängen, die Verwertung und Ausbeutung, die Abtretung der genannten Patente und Marken. Die Gesellschaft kann sich an andern Unternehmungen ähnlicher Art beteiligen, überhaupt alle Transaktionen vornehmen, welche sich auf den Gesellschaftszweck beziehen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 250 000 und ist eingeteilt in 250 Inhaberaktien zu Fr. 1000, welche voll einbezahlt sind. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 2 bis 5 Mitgliedern. Aus dem Verwaltungsrat sind Dr. Conrad Wespi, Dr. H. George Camp und André Pélichet ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Die Unterschrift von Rudolf Bosshardt, von Hofstetten, in Birmensdorf (Zürich), der als Mitglied des Verwaltungsrates verbleibt, ist ebenfalls erloschen. Als neues Mitglied des Verwaltungsrates und zugleich als Präsident wurde gewählt: Dr. Peter Mettler, von Langwies, in Chur. Dieser führt Einzelunterschrift. Domizil: Poststrasse 2, in Chur.

13. August 1945. Lebensmittel.
Walter Müller, in Campocologno, Gemeinde Brusio. Import von Lebensmitteln aller Art, insbesondere von Früchten, Gemüsen und Weinen (SHAB. Nr. 169 vom 24. Juli 1942, Seite 1706). Der Firmainhaber wohnt jetzt in Sargans.

14. August 1945.
Viehzuchtgenossenschaft «Alpina» in Lumbrein-Dorf & Fraktionen St. Andreas & Nussaus, in Lumbrein-Dorf (SHAB. Nr. 192 vom 18. August 1934, Seite 2320). Die Unterschriften von Johann Josef Solèr und Duri Fidel Caminada sind erloschen. Neu wurden als zeichnungsberechtigt in den Vorstand gewählt: Jakob Valentin Capeder, als Präsident, und Leonhart Franz Capaul, als Aktuar; beide von und in Lumbrein. Die Unterschrift führen der Präsident und der Aktuar kollektiv.

Aargau — Argovie — Argovia

14. August 1945.
Otto Reck, Malermeister, in Niederlenz. Inhaber dieser Firma ist Otto Reck, von Safenwil, in Niederlenz. Malergeschäft. Oberdorf 316.

14. August 1945.
Wasserversorgungsgenossenschaft Aristau-Birri, in Aristau (SHAB. Nr. 74 vom 1. April 1937, Seite 757). Josef Keusch, Präsident, ist aus dem Vorstand ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Neu in den Vorstand und zugleich als Präsident wurde gewählt Leo Küng, von und in Aristau. Zeichnungsberechtigt sind Präsident und Aktuar kollektiv.

14. August 1945.
Elektrizitätsgenossenschaft Auw, in Auw (SHAB. Nr. 145 vom 24. Juni 1938, Seite 1411). In der Generalversammlung vom 14. Januar 1945 wurden die Statuten revidiert und dem neuen Obligationenrecht angepasst. Gegenüber den früher veröffentlichten Bestimmungen sind folgende Aenderungen hervorzuheben: Die Genossenschaft bezweckt die Abgabe von billigem Licht und billiger Kraft an ihre Mitglieder durch Erstellung eines Verteilungsnetzes und den Bezug der hiezu notwendigen elektrischen Energie. Mitteilungen an die Mitglieder erfolgen durch gewöhnlichen Brief oder durch Anschlag an der Gemeindeanschlagestelle und die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Zeichnungsberechtigt sind Präsident, Vizepräsident, Aktuar und Kassier je zu zweien kollektiv. Kassier ist Josef Sennrich, von und in Auw.

15. August 1945. Tabakwaren.
Lüthy & Holliger, in Boniswil, Fabrikation von und Handel mit Tabakwaren aller Art (SHAB. Nr. 91 vom 19. April 1940, Seite 727). Diese Kollektivgesellschaft hat sich in eine Kommanditgesellschaft umgewandelt. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind die bisherigen Kollektivgesellschafter Hugo Lüthy-Oesch und Leo Holliger-Gersbach, welche weiterhin Kollektivunterschrift führen. Kommanditär ist Hans Lüthy-Hauri, von Schöftland, in Meilen, mit dem Betrag von Fr. 2000, welcher in bar geleistet wird. Die Firma lautet nun: **Lüthy & Co.**

15. August 1945.
Gebr. van Spyk, Bandfabrik, in Herznach (SHAB. Nr. 15 vom 19. Januar 1944, Seite 147). In diese Firma ist als weiterer Kollektivgesellschafter eingetreten Jan Otto van Spyk, von Herznach, in Rheinfelden. Er führt Einzelunterschrift. Die Firma lautet nun: **Gebr. van Spyk.**

15. August 1945. Metzgerei.
Fankhauser Fr., in Othmarsingen. Inhaber dieser Firma ist Friedrich Fankhauser, von Trub (Bern), in Othmarsingen. Metzgerei. Hauptstrasse 274.

15. August 1945. Mosterei und Küferei.
Rudolf Steiner, in Birrwil, Mosterei und Küferei (SHAB. Nr. 27 vom 4. Februar 1942, Seite 263). Die Firma ist infolge Verpachtung des Geschäftes erloschen.

15. August 1945.
Notstands- & Wohlfahrtsfonds der Cigarrenfabrik Hediger & Cie. A.G. in Reinach, in Reinach, Stiftung (SHAB. Nr. 299 vom 21. Dezember 1929, Seite 2513). Durch öffentliche Urkunde vom 23. Juni 1945 wurde eine Ergänzung zum Stiftungsakt vom 28. August 1922 beschlossen. Die früher publizierten Tatsachen haben dadurch keine Aenderung erfahren. Mit Beschluss vom 3. August 1945 hat der Regierungsrat des Kantons Aargau dem Nachtrag die Genehmigung erteilt.

15. August 1945.
Unterstützungs- und Wohlfahrtsfonds für die Angestellten der Cigarrenfabrik Hediger & Co., A.G., in Reinach, Stiftung (SHAB. Nr. 157 vom 9. Juli 1943, Seite 1575). Durch öffentliche Urkunde vom 23. Juni 1945 ist der Stiftungsakt vom 22. Juni 1943 ergänzt worden. Die publizierten Tatsachen haben dadurch keine Aenderung erfahren. Mit Beschluss vom 3. August 1945 hat der Regierungsrat des Kantons Aargau dem Nachtrag die Genehmigung erteilt.

15. August 1945.
Personalfürsorgestiftung der Firma Perlini & Co., Etzgen, in Etzgen (SHAB. Nr. 115 vom 17. Mai 1944, Seite 1120). Durch öffentlich beurkundeten Nachtrag vom 12. Juni 1945 ist der Stiftungsakt vom 15. Januar 1944 ergänzt worden. Die publizierten Tatsachen erfahren dadurch keine Aenderung. Mit Beschluss vom 27. Juli 1945 hat der Regierungsrat des Kantons Aargau der Ergänzung die Genehmigung erteilt.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

13. August 1945.
Landwirtschaftliche Brennereigenossenschaft des Bezirks Diessenhofen, in Diessenhofen (SHAB. Nr. 269 vom 16. November 1938, Seite 2441). Die Genossenschaft hat in der Generalversammlung vom 10. Juni 1945 ihre Auflösung beschlossen und dabei gleichzeitig die Beendigung der Liquidation festgestellt. Die Firma wird gelöscht.

13. August 1945.
Genossenschafts-Metzgerei Kreuzlingen, in Kreuzlingen (SHAB. Nr. 259 vom 5. November 1943, Seite 2480). Die Genossenschaft hat sich gemäss Generalversammlungsbeschluss vom 28. März 1945 aufgelöst. Die Aktiven und Passiven gehen an den « Allgemeinen Konsumverein Kreuzlingen und Umgebung », in Kreuzlingen, über, der der Uebernahme per 1. April 1945 laut Generalversammlungsbeschluss vom 11. März 1945 zustimmte. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma wird gelöscht.

13. August 1945.
Allgemeiner Konsumverein Kreuzlingen und Umgebung, in Kreuzlingen (SHAB. Nr. 160 vom 14. Juli 1942, Seite 1615). Diese Genossenschaft hat die Aktiven und Passiven der « Genossenschafts-Metzgerei Kreuzlingen » in Kreuzlingen, per 1. April 1945 übernommen.

13. August 1945.
Fürsorgefonds der Firma Seitz & Co., in Kreuzlingen. Unter diesem Namen wurde durch öffentliche Urkunde vom 7. Juli 1945 eine Stiftung errichtet für die wirtschaftliche Fürsorge für die Angestellten, Arbeiter und Lehrlinge der Firma « Seitz & Co. », in Kreuzlingen, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Krankheit, Alter, Unfall, Invalidität oder sonstiger Notlage sowie für die Unterstützung von Hinterlassenen in Todesfällen. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch den Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht aus den Gesellschaftern der Stifterfirma, nämlich Xaver Seitz, von und in Kreuzlingen, Präsident, und Dr. Josef Weibel, von Sirnach, in Herisau, Mitglied. Sie führen Einzelunterschrift. Domizil: Unterseestrasse 248 (bei der Stifterfirma).

13. August 1945. Kolonialwaren.
Joseph Frey, Sohn, in Eschlikon, Kolonialwarenversand (SHAB. Nr. 131 vom 8. Juni 1932, Seite 1403). Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

13. August 1945. Kaffeerösterei, Lebensmittel, Wein usw.
Frey-Stäheli's Erben, in Eschlikon. Unter dieser Firma haben Witwe Berta Frey-Stäheli, Josef Frey-Graf und Berta Frey, alle von Lanzenneunforn, in Eschlikon, eine Kollektivgesellschaft gebildet, die am 1. Juli 1945 ihren Anfang nahm. Die Gesellschaft wird durch die Gesellschafter Josef Frey-Graf und Berta Frey je einzeln vertreten. Kollektivprokura in Verbindung mit je einem der zeichnungsberechtigten Gesellschafter ist erteilt an Marie Frey-Graf, von Lanzenneunforn, in Eschlikon. Kaffeerösterei, Handel mit Lebensmitteln, Weinen, Landesprodukten sowie mit Mercerie- und Bonneteriewaren. Hauptstrasse 68.

14. August 1945.
Talbach-Garage Aktiengesellschaft, in Frauenfeld (SHAB. Nr. 172 vom 25. Juli 1944, Seite 1679). Carl Eugen Dunz, Präsident; Hans Finsterwald und Ernst Pfister Hofer sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Die Unterschriften der beiden Erstgenannten sind erloschen. Als einziges Mitglied des Verwaltungsrates wurde Walter Merz, von Brütten bei Winterthur, in Frauenfeld, gewählt. Er führt Einzelunterschrift.

14. August 1945.
Pensionskasse der Angestellten der Conservenfabrik Lenzburg, vormals Henckell & Roth, in Frauenfeld, Stiftung (SHAB. Nr. 35 vom 11. Februar 1941, Seite 283). Hans Wälli, Vorsitzender, Werner Hollenstein und Walter Widmer-Kunz sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. In den Stiftungsrat wurden neu gewählt: Eduard Wälli, von Schleitheim, in Lenzburg, als Vorsitzender und Vertreter der Stifterfirma; Fritz Gebhard, von und in Möriken, als Vertreter der Firma, sowie Werner Bühler, von Rothrist, in Lenzburg, als Vertreter der Kassenmitglieder. Die Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen kollektiv zu zweien, wobei je ein Vertreter der Firma mit einem Vertreter der Kassenmitglieder zu zeichnen hat.

14. August 1945.
Pensionskasse der Arbeiter der Conservenfabrik Lenzburg, vormals Henckell & Roth, in Frauenfeld, Stiftung (SHAB. Nr. 35 vom 11. Februar 1941, Seite 283). Hans Wälli, Vorsitzender, und Werner Hollenstein sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. In den Stiftungsrat wurden neu gewählt: Eduard Wälli, von Schleitheim, in Lenzburg, als Vorsitzender und Vertreter der Firma, und Fritz Gebhard, von und in Möriken, ebenfalls als Vertreter der Firma. Sie zeichnen kollektiv mit je einem Vertreter der Kassenmitglieder im Stiftungsrat.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

13 agosto 1945. Panetteria.
Giuseppe Mozzettini, in Vogorno. Il titolare è Giuseppe Mozzettini, fu Giuseppe, da ed in Vogorno. Panetteria.

14 agosto 1945.
Fondazione Casa Verena, in Ascona (FUSC. del 24 gennaio 1945, n° 19, pagina 201). Else Träger ha cessato, per demissioni, d'essere membro del consiglio d'amministrazione e direttrice della fondazione. Il suo diritto di firma sociale collettiva è estinto. In sua vece venne nominata a terzo membro del consiglio d'amministrazione e direttrice della fondazione Caterina Beretta, moglie di Efrem, da Mergoscia, in Ascona, con diritto di firma sociale collettivamente con quella di uno degli altri due membri del consiglio: Efrem Beretta e Fausto Pedrotta.

Distretto di Mendrisio

4 agosto 1945. Cristallerie, porcellane, ecc.
Edoardo Sonvico, società a garanzia limitata, in Mendrisio, commercio all'ingrosso ed al dettaglio di cristallerie, porcellane, terraglie, posaterie, vetri, articoli casalinghi ed affini (FUSC. del 7 gennaio 1941, n° 5, pagina 43). Mediante deliberazione assembleare del 5 luglio 1945, la società ha aumentato il proprio capitale da fr. 30 000 a fr. 50 000 mediante maggiorazione della quota sociale di Edoardo Sonvico da fr. 25 000 a fr. 45 000. I fr. 20 000 di nuovo capitale sono stati liberati mediante compensazione con maggior credito di Edoardo Sonvico verso la società. L'articolo 3 dello statuto, così modificato, è ora del seguente tenore: Il capitale sociale è di fr. 50 000, intieramente liberato, suddiviso in tre quote, l'una di fr. 45 000 di Edoardo Sonvico, l'altra di fr. 3000 di Aldo Sonvico e la terza di fr. 2000 di Maria Sonvico.

13 agosto 1945. Spedizioni.
Società Anonima Giulio Ruffoni, in Chiasso, gestione di una casa di spedizioni (FUSC. del 26 agosto 1940, n° 199, pagina 1574). Lucia Vedova Ruffoni, amministratrice unica, decessa, non fa più parte della società, la di lei firma è estinta. Quale nuova amministratrice unica, con firma individuale, è stata nominata Maria Spühler, nata Ruffoni, da Zurigo, in Frauenfeld.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay

15 août 1945. Menuiserie, charpente.
F. Guy-Lugeon, à Cossonay-Gare, commune de Penthalaz. Le chef de la maison est Frank-Louis Guy, fils d'Emile, de L'Abbaye, à Cossonay-Gare, commune de Penthalaz. Menuiserie, charpente

Bureau de Grandson

14 août 1945. Gramophones, radios, etc.
Lassueur et Cie, à Ste-Croix, société en nom collectif, fabrication et vente de gramophones, radios, ainsi que leurs annexes, accessoires et applications à la photographie, au cinéma, etc. (FOSC. du 4 février 1930, n° 28, page 243). La maison confère procuration individuelle à René Leuba, originaire de Buttes et Côtes-aux-Fées, domicilié à Ste-Croix.

14 août 1945.
Jules Jaccard, boucher, à L'Auberson, commune de Ste-Croix (FOSC. du 2 août 1895, n° 197, page 827). La maison est radiée par suite de décès du titulaire. Le commerce est repris par la raison « Paul Jaccard », à L'Auberson, commune de Ste-Croix.

14 août 1945. Boucherie, charcuterie.
Paul Jaccard, à L'Auberson, commune de Ste-Croix. Le chef de cette raison individuelle est Paul Jaccard, fils de Samuel, de Ste-Croix, à L'Auberson, commune de Ste-Croix. Cette maison reprend le commerce de la raison « Jules Jaccard, boucher », à L'Auberson, commune de Ste-Croix. Boucherie, charcuterie.

Bureau de Lausanne

14 août 1945. Levures alimentaires et pharmaceutiques.
Vital Monnier, « Bevita », à Lausanne, commerce de levures alimentaires et pharmaceutiques (FOSC. du 7 juin 1935). Procuration individuelle est conférée à Gérald Monnier, de Dombresson (Neuchâtel), à Lausanne.

14 août 1945. Boulangerie, pâtisserie.
J. Keller, à Pully. Le chef de la maison est Jean Keller, allié Nicolet, de Grossandelfingen (Zurich), à Pully. Boulangerie, pâtisserie. Boulevard de Chamblandes 4.

14 août 1945. Représentations commerciales, ganterie, textiles, etc.
Léonce Dumas, à Lausanne, commerce de ganterie (FOSC. du 17 septembre 1938). Le genre de commerce est modifié en: représentations commerciales, ganterie, textiles, modes, etc. Nouvelle adresse: Avenue Mon Repos 2.

15 août 1945. Café-cabaret.
Alice Privet, à Lausanne, représentations et fournitures en machines à écrire, réparations, articles de bureau (FOSC. du 5 août 1931). Le genre de commerce actuel est: exploitation d'un café-cabaret, à l'enseigne «La souricière». Nouvelle adresse: Marterey 28.

15 août 1945. Meubles.
Ph. Froidevaux, à Lausanne. Le chef de la maison est Philippe Froidevaux, de Noirmont (Berne), à Lausanne. Commerce de meubles. Avenue Cécil 1.

15 août 1945. Confections pour hommes.
PKZ Burger-Kehl & Co. Société Anonyme, succursale à Lausanne et siège principal à Zurich, confections pour hommes et enfants, société anonyme (FOSC. du 12 avril 1945, page 836). La signature du sous-directeur Charles Simonin est radiée.

Bureau de Morges

13 août 1945. Gypserie, peinture.

Cevey & Carrara, à Bussigny. André-Georges Cevey, de Cheseaux, et René-Jules-David Carrara, de Chavannes près Renens, les deux à Bussigny, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 6 août 1945. Entreprise de gypserie et peinture. Bureau et chantier: Rue de Lausanne.

Bureau de Nyon

13 août 1945.

Ateliers de constructions mécaniques S.A., à Vich (FOSC. du 28 juillet 1939, page 1587). La société est dissoute par suite de faillite prononcée par le président du Tribunal du district de Nyon, en date du 11 juillet 1945.

15 août 1945.

Société immobilière l'Argillière S. A., à Nyon. Suivant acte authentique et statuts du 13 août 1945, il a été constitué sous cette raison sociale une société anonyme ayant pour but l'achat, la construction, l'exploitation, la location, la gérance et généralement la mise en valeur de propriétés immobilières et de droits immobiliers et leur revente en bloc ou en détail. Elle se propose d'acquérir notamment pour le prix de fr. 8000 de la société immobilière Le Belvédère S. A. une parcelle de terrain à bâtir, sise lieu dit «La Morâche» d'une superficie de 8 a 19 ca, fraction de la parcelle 607 du cadastre de Nyon. Le capital social est fixé à fr. 50 000, divisé en 10 actions de fr. 5000 chacune, nominatives, dont fr. 20 000 sont versés. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. Le conseil est composé d'un seul membre, en la personne de Jean Guignard, de Vaulion, domicilié à Nyon. Il engage la société par sa signature. Bureau de la société: chez l'administrateur Jean Guignard, à Nyon.

Bureau de Vevey

14 août 1945. Combustibles.

Kæstli et Stöckli, à Vevey, combustibles (FOSC. du 9 mai 1944, n° 108). La société est dissoute et radiée. L'actif et le passif sont repris par l'associé «André Stöckli», à Vevey.

14 août 1945. Combustibles.

A. Stöckli, à Vevey. Le chef de la maison est André Stöckli, fils de Louis, de Wahlern (Berne), à Vevey. Reprise de l'actif et du passif de la société en nom collectif «Kæstli et Stöckli», à Vevey, radiée. Combustibles en tous genres. Rue d'Italie 14.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de Sion

14 août 1945. Vins.

Caruzo-Rossier Auguste, à Sion. Le chef de cette maison est Auguste Caruzo, allié Rossier, de Chamoson, à Sion. Commerce de vins du Valais. Avenue du Midi.

14 août 1945. Vins.

Albert Biollaz & Cie, à Chamoson. Albert Biollaz, Léonce Biollaz, Jules Burrin, Joseph Comby, tous de et à Chamoson, et Marie Biollaz, de France, à Chamoson, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif, qui a commencé le 1er juillet 1938. Commerce de vins du Valais.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

13 août 1945. Plaques-bout pour chaussures.

Félix Flisch «Felco», précédemment à Peseux, fabrication de plaques-bout pour chaussures, étampages (FOSC. du 25 août 1944, n° 199, page 1907). Par suite du transfert du siège de la maison aux Geneveys sur Coffrane (FOSC. du 7 août 1945, n° 182 page 1897), la raison est radiée d'office du registre du commerce de Boudry.

Genf — Genève — Ginevra

11 août 1945. Tabacs et cigares.

André Klenk, à Genève. Le chef de la maison est André-Otto Klenk, du Locle (Neuchâtel), à Genève. Commerce de tabacs et cigares. Rue de Montchoisy 19.

11 août 1945. Photographie et publicité.

Bernard Krebs, à Genève, exploitation d'un atelier de photographie et d'un bureau de publicité, à l'enseigne «Atelier artistique Bernard» (FOSC. du 4 février 1944, page 297). Par jugement du 25 juin 1945, le Tribunal de première instance de Genève a déclaré le titulaire en état de faillite.

11 août 1945. Articles et équipements pour tous sports, etc.

Ruff et Martinet, à Genève, commerce d'articles et équipements pour tous sports et brosserie, à l'enseigne «Moderne Sport», société en nom collectif (FOSC. du 22 janvier 1942, page 169). La société est dissoute par suite de faillite prononcée par jugement du Tribunal de première instance de Genève du 3 août 1945.

11 août 1945. Cafés-restaurants à prix fixes, etc.

Irsa S.A., à Genève, création et location de cafés-restaurants à prix fixes, etc. (FOSC. du 5 avril 1945, page 777). La société est dissoute par suite de faillite prononcée par jugement du Tribunal de première instance de Genève du 24 juillet 1945.

13 août 1945. Appareils de TSF., etc.

Ernest-H.Cart, à Chêne-Bourg, commerce d'appareils de TSF. et accessoires et articles d'électricité (FOSC. du 3 juillet 1933, page 1609). La raison est radiée par suite de cessation d'exploitation.

13 août 1945. Comestibles.

Cristin et Burkhalter, à Genève, commerce de comestibles, société en nom collectif (FOSC. du 9 novembre 1935, page 2767). La maison a supprimé son second magasin de vente, Route de Chêne 6.

13 août 1945. Ferblanterie-plomberie, etc.

Louis Curlat, à Genthod, atelier de ferblanterie-plomberie et couverture (FOSC. du 8 novembre 1940, page 2055). La raison est radiée par suite d'association du titulaire.

13 août 1945. Ferblanterie, plomberie, etc.

Louis Curlat et Fils, à Genthod. Sous cette raison sociale, Louis-François Curlat et son fils Robert Curlat, tous deux de Choulex, à Genthod, ont constitué une société en nom collectif qui a commencé le 1er août 1945. L'associé Louis-François Curlat a seul la signature sociale. Entreprise de ferblanterie, plomberie, installations sanitaires, eau et gaz et couverture. Genthod-Gare.

13 août 1945. Lingerie fine, etc.

Berthe Effrancey, au Petit-Lancy, commune de Lancy, commerce et représentation de lingerie fine et de confection soie (FOSC. du 8 février 1944, page 324). La raison est radiée par suite de cessation d'exploitation.

13 août 1945. Chauffages centraux, etc.

Thermorex S.A., à Genève, chauffages centraux, etc. (FOSC. du 20 février 1943, page 405). Nouvelle adresse de la société: Rue du Commerce 2, bureaux de la Société Fiduciaire et de Gérance S.A.

13 août 1945. Produits combustibles et dérivés.

PARSA, Produits agglomérés de Romont S.A., à Genève, exploitation et fabrication de tous produits combustibles et dérivés (FOSC. du 11 novembre 1944, page 2509). Nouvelle adresse de la société: Rue du Commerce 2, bureaux de la Société Fiduciaire et de Gérance S.A.

13 août 1945.

«Interavia» Société Anonyme d'Editions Aéronautiques Internationales, à Genève (FOSC. du 27 octobre 1944, page 2301). Hermance-Lina Laperrouza, d'Hermance, à Genève, a été nommée fondée de pouvoir; elle signe collectivement soit avec un administrateur, soit avec le directeur.

13 août 1945. Automobilisme, aviation, etc.

Société Anonyme Perrot, Duval et Cie, à Genève, toutes affaires se rapportant à l'automobilisme, à l'aviation, etc. (FOSC. du 4 octobre 1944, page 2204). Georges Gardy, membre du conseil d'administration, est décédé; ses pouvoirs sont éteints. Maurice Rippl, de et à Genève, a été nommé fondé de pouvoir; il engage la société en signant avec un administrateur ou un directeur.

13 août 1945.

Caisse d'Invalidité du personnel de la Maison L. Givaudan et Co, Société Anonyme «C.I.L.G.», à Vernier, société coopérative (FOSC. du 16 mars 1942, page 600). Edmond Giromini, de Carouge, à Genève, a été nommé secrétaire, membre du bureau, en remplacement d'Ernest Pachon, dont les pouvoirs sont éteints. La société est engagée par la signature collective à deux des membres du bureau.

Alpina Versicherungs-AG., Zürich

Bilanz auf 31. Dezember 1944

Aktiven

	Fr.	Ct.
Verpflichtungen der Aktionäre oder Garanten	4 200 000	—
Wertschriften:		
Obligationen und Pfandbriefe	5 940 250	75
Aktien von Versicherungsunternehmungen	6 000	—
Schuldbuchforderungen	550 750	—
Grundstücke	1 750 000	—
Bardepots bei Regierungen, Verbänden usw.	74 932	80
Gesperrte Bankguthaben zugunsten Dritter	1 445 984	10
Guthaben bei Banken, Postscheck, Kassa	2 128 043	73
Guthaben bei Agenten und Versicherten	1 704 764	40
Guthaben bei Versicherungs- und Rückversicherungsgesellschaften:		
Aus laufender Rechnung	1 086 885	98
Zurückbehaltene Depots aus übernommenen Versicherungen	200 125	18
Stückzinsen und Mieten	48 273	90
Mobiliar und Material	1	—
(VG. 40)		
	19 136 011	84

Passiven

	Fr.	Ct.
Gesellschaftskapital:		
Aktienkapital	6 000 000	—
Gesetzlicher Reservefonds	780 000	—
Spezialreserven:		
Dispositionsfonds	200 000	—
Technische Rückstellungen für eigene Rechnung:		
Prämienüberträge	1 980 000	—
Schwebende Schäden	7 050 000	—
Verlustgarantie für BKV	120 000	—
Verpflichtungen an Versicherungs- und Rückversicherungsgesellschaften:		
Aus laufender Rechnung	1 470 732	14
Einbehaltene Depots aus abgegebenen Versicherungen	73 765	45
Schuldverpflichtungen:		
bei Agenten	84 393	91
Hypothekarische Belastung der Liegenschaften	800 000	—
bei Versicherten und Diversen	225 215	70
Wertberichtigungsposten:		
Dubiose Debitoren	30 000	—
Pensions- und Fürsorgeeinrichtungen für das Personal: Fr. 165 202.05 [1]		
Gewinn	321 904	64
	19 136 011	84

[1] Selbständige Stiftung.

Zürich, den 26. Juni 1945.

Alpina Versicherungs-Aktiengesellschaft

Der Präsident des Verwaltungsrates: **Türler.** Der Direktor: **Rahn.**

Europäische Güter- und Reisegepäck-Versicherungs-Aktiengesellschaft in Basel

Bilanz auf 31. Dezember 1944

Aktiven	Fr.	Ct.	Passiven	Fr.	Ct.
Verpflichtungen der Aktionäre oder Garanten	800 000	—	Gesellschaftskapital:		
Wertschriften:			Aktienkapital oder Garantiekapital	1 000 000	—
Obligationen und Pfandbriefe	271 300	—	Gesetzlicher Reservefonds	325 000	—
Aktien	12 000	—	Technische Rückstellungen für eigene Rechnung:		
Grundstücke	340 000	—	Prämienüberträge	33 341	18
Wechsel, Guthaben bei Banken, Postscheck, Kassa	5 429	44	Schwebende Schäden	95 565	26
Guthaben bei Agenten und Versicherten	2 359	75	Verpflichtungen an Versicherungs- und Rückversicherungsgesellschaften:		
Guthaben bei Versicherungs- und Rückversicherungsgesellschaften:			Aus laufender Rechnung	185	02
Aus laufender Rechnung	40 868	91	Andere Passiven und Kreditoren	2 016	25
Stückzinsen und Mieten	5 045	35	Gewinn	29 247	62
Andere Aktiven und Debitoren	8 351	88	(VG. 41)		
	1 485 355	33		1 485 355	33

Basel, den 30. Juni 1945.

Europäische Güter- und Reisegepäck-Versicherungs-Aktiengesellschaft
Bécheraz.

Compagnie d'assistance et de protection juridique pour les usagers de la route SA. (CAP), Genève

Bilan au 31 décembre 1944

Actif	Fr.	Ct.	Passif	Fr.	Ct.
Engagements des actionnaires ou titulaires de parts sociales	50 000	—	Fonds propres de la société:		
Valeurs mobilières:			Capital social	100 000	—
Obligations et lettres de gage	132 506	50	Fonds de réserve légal	550	—
Immeubles	51 000	—	Réserves spéciales:		
Effets à recevoir, avoirs en banques, chèques postaux, caisse	73 503	70	Réserve statutaire	5 420	—
Avoirs auprès d'agents et d'assurés	20 351	75	Réserves techniques, réassurances déduites:		
Prorata d'intérêts et loyers	559	40	Provision pour risques en cours	103 410	50
Mobilier et matériel	1	—	Provision pour sinistres à régler	11 500	—
Autres actifs et débiteurs divers	5 569	40	Engagements:		
Frais de constitution	1	—	Hypothèques et dettes foncières grevant les immeubles	49 500	—
(VG. 38)			Réserve pour rente	2 300	—
			Autres passifs et créditeurs divers	54 858	43
			Articles compensateurs:		
			Réserve pour provisions et créances douteuses	5 000	—
			Bénéfice	953	82
	333 492	75		333 492	75

Genève, le 30 juin 1945.

Compagnie d'assistances et de protection juridique pour les usagers de la route SA. (CAP)
Hodel. **C. Huguenin.**

La Suisse, Société d'assurances contre les accidents, Lausanne

Bilan au 31 décembre 1944

Actif	Fr.	Ct.	Passif	Fr.	Ct.
Valeurs mobilières:			Fonds propres de la société:		
Obligations et lettres de gage	2 495 000	—	Capital social	5 000 000	—
Créances inscrites dans des livres de dettes publiques	3 324 000	—	Fonds de réserve légal	1 398 367	95
Prêts à des corporations de droit public	990 000	—	Réserves techniques, réassurances déduites:		
Placements hypothécaires	650 000	—	Provision pour risques en cours	2 148 134	—
Prêts à des sociétés immobilières	1 150 000	—	Réserves mathématiques pour assurances à primes restituables et assurances viagères contre les accidents de voyages	1 101	—
Avoirs en banques bloqués au profit de tiers	1 000 000	—	Réserves mathématiques pour rentes en cours	49 073	—
Effets à recevoir, avoirs en banques, chèques postaux, caisse	1 180 385	40	Provision pour sinistres à régler	1 912 152	—
Avoirs auprès de sociétés d'assurances et de réassurances:			Réserve catastrophe et guerre	2 000 000	—
Compte courant	53 822	45	Bénéfice	375 311	05
Prorata d'intérêts et loyers	57 386	95	(VG. 39)		
Autres actifs et débiteurs divers	1 983 544	20			
	12 884 139	—		12 884 139	—

Lausanne, le 30 juin 1945.

La Suisse, Société d'assurances contre les accidents
R. Devrient. **Wavre.**

Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

Verfügung Nr. 610 A/45 der Eidgenössischen Preiskontrollstelle über Preise für Kleinbrot

(Vom 15. August 1945)

Die Eidgenössische Preiskontrollstelle, gestützt auf die Verfügung Nr. 1 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 2. September 1939, betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung, im Einvernehmen mit der Sektion für Getreideversorgung des Eidgenössischen Kriegs-Ernährungs-Amtes, in Ersetzung ihrer Verfügung Nr. 610 B/42, vom 28. Oktober 1942, verfügt:

1. Für Kleinbrot werden mit Wirkung ab 16. August 1945 folgende Detailpreise festgesetzt:

Artikel	Mindest-frischgewicht*	Detailhöchstpreis, netto (ohne evt. Wust.)
A. Weggli, Gipfeli und Weggen (Murren usw.)		
Weissmehl oder	40 g	12 Rp.
halb Weiss-, halb Backmehl	50 g	15 Rp.
mit Milch und/oder Fett	100 g	30 Rp.
B. Bürli, Backmehl	75 g	10 Rp.
C. Wasserbrötli (Mütschli, Semmeli usw.)		
a) halb Weiss-, halb Backmehl	40 g	8 Rp.
halb Weiss-, halb Backmehl	50 g	10 Rp.
b) Weissmehl	40 g	10 Rp.
Weissmehl	50 g	13 Rp.
Weissmehl 2 St. zu 50 g =	100 g	25 Rp.
D. Zöpfli, Weissmehl (eventuell unter Beimischung von etwas Backmehl)		
mit Milch und/oder Fett	100 g	35 Rp.

* Unter Frischgewicht ist das Minimaldurchschnittsgewicht 24 Stunden nach Verlassen des Ofens, das unter keinen Umständen unterschritten werden darf, verstanden.

2. Vorstehende Zutaten sind Mindestzutaten. Die Höchstpreise dürfen auch bei Verwendung reichlicherer Zutaten nicht überschritten werden.

3. Soweit bei Abgabe von Kleinbrot an Konsumenten Rabatte bzw. Rückvergütungen gewährt werden, dürfen die durch diese Verfügung angesetzten Detailhöchstpreise entsprechend erhöht werden; jedoch darf sich nach Abzug des Rabattes bzw. der Rückvergütung äusserstenfalls der höchstzulässige Nettopreis ergeben.

4. Die hiermit angesetzten Höchstpreise gelten auch für die Abgabe der betreffenden Artikel im **Gastgewerbe.**

Bei Lieferungen an das Gastgewerbe sowie an andere Grossverbraucher ist auf den in Ziffer 1 genannten Nettohöchstpreisen der früher übliche Preisnachlass, mindestens jedoch 20% Rabatt zu gewähren.

5. **Sämtliche bisher erteilten Einzelbewilligungen treten am 16. August 1945 ausser Kraft.**

6. Vorbehalten bleiben die Bestimmungen des Artikels 2, Litera a, der Verfügung 1 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 2. September 1939, betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung; danach ist es untersagt, im Inland Preise zu fordern oder anzunehmen, die, unter Berücksichtigung der brancheüblichen Selbstkosten, einen mit der allgemeinen Wirtschaftslage unvereinbaren Gewinn verschaffen würden.

7. Widerhandlungen gegen diese Verfügung werden nach den Bestimmungen des Bundesratsbeschlusses vom 17. Oktober 1944 über das kriegswirtschaftliche Strafrecht und die kriegswirtschaftliche Strafrechtspflege bestraft.

8. Diese Verfügung tritt am 16. August 1945 in Kraft. Gleichzeitig wird die Verfügung Nr. 610 B/42 aufgehoben.

Die vor dem Inkrafttreten der vorliegenden Verfügung eingetretenen Tatbestände werden auch fernerhin gemäss den bisherigen Bestimmungen beurteilt.

Prescriptions n° 610 A/45 de l'Office fédéral du contrôle des prix concernant les prix des petits produits de la boulangerie

(Du 15 août 1945)

L'Office fédéral du contrôle des prix, vu l'ordonnance 1 du Département fédéral de l'économie publique, du 2 septembre 1939, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché, d'entente avec la Section du ravitaillement en céréales de l'Office de guerre pour l'alimentation, pour remplacer ses prescriptions n° 610 B/42, du 28 octobre 1942, prescrit:

1. A partir du 15 août 1945, les prix de détail suivants seront applicables pour les petits produits de la boulangerie:

Articles	Poids minimum à l'état frais *	Prix de détail maximums nets (sans ICHA)
A. Petits pains, croissants et taillaules		
en farine fleur ou	40 g	12 ct.
50 % de farine fleur et 50 % de farine bise,	50 g	15 ct.
au lait et (ou) à la graisse	100 g	30 ct.
B. Ballons en farine bise	75 g	10 ct.
C. Petits pains à l'eau:		
a) 50 % de farine fleur	40 g	8 ct.
et 50 % de farine bise	50 g	10 ct.
b) eu farine fleur	40 g	10 et.
en farine fleur	50 g	13 ct.
en farine fleur 2 pièces à 50 g	100 g	25 ct.
D. Petites tresses, en farine fleur (éventuellement adjonction d'un peu de farine panifiable)		
au lait et (ou) à la graisse	100 g	35 ct.

* On entend par polds à l'état frais, le polds moyen minimum que doit accuser le produit durant les premières 24 heures après avoir quitté le four. Aucun poids inférieur n'est toléré.

2. Pour ce qui est des ingrédients, les proportions ci-dessus représentent des minimums. Même si l'on y apporte des changements ou si l'on a recours à d'autres ingrédients propres à augmenter la valeur intrinsèque des produits, les prix maximums susmentionnés ne peuvent être dépassés.

3. Les détaillants qui accordent des rabais ou des ristournes aux consommateurs peuvent augmenter les prix de détail nets maximums ci-dessus des taux de ces bonifications, sans que toutefois — après défalcation de ces montants — les prix nets maximums soient dépassés.

4. Les prix maximums précités sont également applicables pour les ventes de ces produits aux **hôtels, restaurants, etc.**

Pour ce qui est des livraisons aux hôtels, restaurants, cafés et autres consommateurs importants, les bonifications usuelles doivent être accordées sur les prix nets maximums mentionnés sous chiffre premier ci-dessus; ces rabais ne pourront pas être inférieurs à 20 %.

5. **Toutes les autorisations individuelles délivrées jusqu'ici sont rapportées dès le 16 août 1945.**

6. Demeurent réservées les dispositions de l'article 2, lettre a, de l'ordonnance 1 du Département fédéral de l'économie publique, du 2 septembre 1939, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché, interdisant d'exiger ou d'accepter, à l'intérieur du pays, pour des marchandises ou prestations quelconques, des prix ou contreprestations qui — compte tenu des prix de revient usuels — procureraient des bénéfices incompatibles avec la situation économique générale.

7. Quiconque contrevient aux présentes prescriptions est passible des sanctions prévues à l'arrêté du Conseil fédéral du 17 octobre 1944 concernant le droit pénal et la procédure pénale en matière d'économie de guerre. Sont également applicables: l'arrêté du Conseil fédéral du 12 novembre 1940 concernant la fermeture préventive de locaux de vente et d'ateliers, d'entreprises de fabrication et d'autres exploitations, et l'ordonnanxe n° 3 du Département fédéral de l'économie publique, du 18 janvier 1940, concernant le séquestre et la vente forcée.

8. Les présentes prescriptions entrent en vigueur le 16 août 1945 et remplacent les prescriptions n° 610 B/42.

Les faits intervenus avant la publication des présentes prescriptions seront jugés d'après les dispositions précédemment en vigueur.

Prescrizione N. 610 A/45 dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi concernente i prezzi per i prodotti di pasta piccola

(Del 15 agosto 1945)

L'Ufficio federale di controllo dei prezzi, vista l'ordinanza 1 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 2 settembre 1939, concernente il costo della vita e le misure per proteggere l'approvvigionamento regolare del mercato, d'intesa con la Sezione dell'approvvigionamento con cereali dell'Ufficio di guerra per i viveri, in sostituzione della sua prescrizione N. 610 B/42, del 28 ottobre 1942, prescrive:

1. Con effetto al 16 agosto 1945, i prezzi di dettaglio per i prodotti di pasta piccola sono fissati come segue:

Prodotti	Peso minimo del pane fresco *	Prezzo netto massimo di dettaglio (senza event. ICA)
A. Panini al latte, chifelli e Weggen (Murren, ecc.)		
farina bianca o	40 g	12 cent.
50 % farina bianca e 50 % tipo unico (grigia)	50 g	15 cent.
con latte e con o senza grasso	100 g	30 cent.
B Micchette nostrane (Bürli), farina tipo unico (grigia)	75 g	10 cent.
C. Panini all'acqua (Mütschli, Semmel, ecc.):		
a) 50 % farina bianca	40 g	8 cent.
50 % farina tipo unico (grigia)	50 g	10 cent.
b) farina bianca	40 g	10 cent.
farina bianca	50 g	13 cent.
farina bianca 2 pezzi di 50 g =	100 g	25 cent.
D. Treccc (Zöpfli), farina bianca (event. con aggiunta di un po' di farina grigia) con latte e con o senza grasso	100 g	35 cent.

* Per peso del pano fresco s'intende il peso minimo medio del prodotto durante le prime 24 ore dopo aver lasciato il forno. Non è ammesso in alcun caso un peso inferiore.

2. Gli articoli qui sopra devono contenere almeno gl'ingredienti summenzionati. I prezzi massimi non possono essere sorpassati anche se vien fatto uso di altri ingredienti atti ad aumentare il valore intrinseco dei prodotti.

3. In quanto i dettaglianti accordino alla clientela dei ribassi o abbuoni, i prezzi netti massimi di dettaglio qui sopra possono essere maggiorati dell'ammontare di questi ribassi o abbuoni, purchè dedotti questi, i prezzi non siano sorpassati.

4. I prezzi massimi sopraeeitati valgono anche per le vendite di questi prodotti agli **alberghi, ristoranti, ecc.**

Per le forniture agli alberghi, ristoranti ed altri consumatori importanti, gli abbuoni usuali devono essere accordati sui prezzi netti massimi indicati a cifra 1 qui sopra, al minimo però 20 %.

5. **Tutte le singole autorizzazioni rilasciate sinora sono abrogate in data 16 agosto 1945.**

6. I prezzi e i compensi suindicati s'intendono come prezzi e compensi massimi. È assolutamente vietato di esigere o accettare per una prestazione una controprestazione che, tenuto conto del prezzo di costo usuale nel ramo, procurerebbe un profitto incompatibile con la situazione economica generale. In modo particolare, i prezzi ed i compensi summenzionati possono essere applicati solo se e fintanto esistono effettivamente le spese prese come base per la loro fissazione. Nel caso in cui queste spese dovessero diminuire, i prezzi devono essere ridotti senz'altro in modo corrispondente.

7. Chiunque contravviene alla presente prescrizione sarà punito conformemente alle disposizioni del decreto del Consiglio federale del 17 ottobre 1944 concernente il diritto e la procedura penale in materia di economia di guerra.

8. La presente prescrizione entra in vigore il 16 agosto 1945. È abrogata alla stessa data la prescrizione N. 610 B/42.

I fatti avvenuti prima della promulgazione della presente prescrizione continueranno ad essere giudicati in base alle disposizioni vigenti finora.

Postverkehr mit dem Ausland

(PTT) Nach den **europäischen** und **überseeischen Ländern,** mit denen der Postverkehr **nicht eingestellt** ist, sind nunmehr eingeschriebene und uneingeschriebene Briefe, Drucksachen und Geschäftspapiere bis 1500 g, Warenmustersendungen bis 500 g sowie Postkarten und Ansichtskarten zugelassen. Im Verkehr mit **Grossbritannien,** den britischen Dominien und Kolonien, sowie nach den **Vereinigten Staaten von Amerika** und ihren Besitzungen werden weiterhin Briefe bis 2 kg angenommen.

Die Luftpostverbindungen mit **Nordamerika** und weiter nach **Zentral-** und **Südamerika** bieten einen grossen Zeitgewinn gegenüber der Beförderung auf dem Land- und Seeweg. Es empfiehlt sich deshalb, Briefschaften nach diesen Ländern mit der Luftpost zu versenden.

Der Briefpostverkehr mit **Deutschland, Oesterreich, Ungarn, Albanien,** Spanien und **Portugal,** ferner mit **Japan** und den von ihm noch besetzten Ländern ist immer noch gesperrt.

Postpakete nach **Grossbritannien** brauchen künftig nicht mehr ausschliesslich über Genf geleitet zu werden, sondern es steht nunmehr auch der Weg über Basel—Paris—Dieppe zur Verfügung, der namentlich für Sendungen aus der deutschen Schweiz benützt wird. 191. 17. 8. 45.

Schweizerische Nationalbank — Banque nationale suisse

Ausweis vom 15. August 1945 — Situation au 15 août 1945

Aktiven — Actif	Fr.	Veränderungen seit dem letzten Ausweis / *Changements depuis la dernière situation* Fr
Goldbestand — *Encaisse or*	4 671 211 421.25	+ 30 144 637.35
Devisen — *Disponibilités à l'étranger*		
deckungsfähige — *pouvant servir de couverture*	147 077 968.26	
andere — *autres*	4 667 873.96	+ 7 779 113.04
Inlandportefeuille — *Portefeuille effets sur la Suisse*		
Wechsel — *Effets de change*	40 508 141.79	
Schatzanweisungen — *Rescriptions*	5 000 000.—	+ 5 095 912.60
Wechsel der Darlehenskasse der Eidgenossenschaft *Effets de la Caisse de prêts de la Confédération*	100 000.—	+ 100 000.—
Lombardvorschüsse mit 10tägiger Kündigungsfrist *Avances sur nantissement dénonçables à 10 jours*	19 106 414.95	— 10 051 481.52
andere Lombardv. — *autres avances sur nant.*	—	—
Wertschriften — *Titres*	63 662 596.—	—
Korrespond. im Inland — *Correspond. en Suisse*	7 542 498.62	+ 1 380 605.35
Sonstige Aktiven — *Autres postes de l'actif*	13 588 299.02	+ 1 061 900.28
Zusammen — *Total*	4 972 495 213.85	

Passiven — Passif	Fr	Fr.
Eigene Gelder — *Fonds propres*	42 000 000.—	—
Notenumlauf — *Billets en circulation*	3 457 564 335.—	— 31 211 140.—
Tägl. fäll. Verbindlichkeiten — *Engagements à vue*	1 215 946 169.83	+ 61 312 375.92
Sonstige Passiven — *Autres postes du passif*	256 984 709.02	+ 5 439 451.18
Zusammen — *Total*	4 972 495 213.85	

Diskontosatz / *Taux d'escompte*	1½%	seit 26. Nov. 1936 / *dep. le 26 nov. 1936*	Lombardzinsfuss / *Taux pour avanc.*	2½%	seit 26. Nov. 1936 / *dep. le 26 nov. 1936*

191. 17. 8. 45.

Brasilien — Ausfuhrverbote

Laut telegraphischem Bericht aus **Rio de Janeiro** wurde in Brasilien die Einstellung der Ausfuhr von Baumwollgeweben nach verschiedenen Ländern, darunter auch nach der Schweiz, bis zum **1. August 1946** verfügt.

191. 17. 8. 45.

France
Taxe à la production — Taxe sur les transactions

En application des dispositions d'une loi du 17 septembre 1940[1], les exonérations prévues, en matière de taxe à la production et de taxe sur les transactions, en ce qui concerne les affaires **d'exportation**, avaient été suspendues provisoirement. Du décret n° 45/1736 du 2 août 1945, dont le texte a paru au «Journal officiel de la République française» du 4 du même mois, il appert que les exonérations en cause ont été rétablies. Il s'ensuit que les affaires d'exportation ne sont plus soumises désormais à la taxe à la production de 3% ainsi qu'à celle sur les transactions de 1%. Le susdit décret précise cependant que les encaissements ou les débits postérieurs à sa date d'entrée en vigueur et se rapportant à des marchés d'exportation conclus antérieurement à cette date restent passibles des taxes de 3% et de 1%.

Par ailleurs, le décret du 2 août 1945 modifie comme il suit l'article 1er du décret du 13 mai 1939[2], amendé lui-même par divers textes législatifs ultérieurs, relatif à l'application de la taxe sur les transactions:

«Une affaire est faite en France, au sens de l'article 1er du décret-loi du 21 avril 1939[3], s'il s'agit d'une vente, lorsque celle-ci est réalisée aux conditions de livraison de la marchandise en France et, s'il s'agit de toute autre affaire, lorsque la prestation est fournie ou le service rendu en France, qu'elle que soit la situation des objets, marchandises ou valeurs.

Ne sont pas réputées faites en France les importations et les ventes en l'état de marchandises placées sous un des régimes suspensifs de douane énumérés ci-après: entrepôt ou usine exercée par la douane, admission temporaire (à l'exception de l'admission temporaire spéciale), transit, transbordement, dépôt, zones franches maritimes ou fluviales.»

[1] Voir Feuille officielle suisse du commerce n° 116 du 22 mai 1942;
[2] Voir Feuille officielle suisse du commerce n° 117 du 22 mai 1939;
[3] Voir Feuille officielle suisse du commerce n° 98 du 28 avril 1939.

191. 17. 8. 45.

Neuregelung des Waren- und Zahlungsverkehrs zwischen der Schweiz und der belgisch-luxemburgischen Wirtschaftsunion

Die verschiedenen, kürzlich im Schweizerischen Handelsamtsblatt publizierten Erlasse über die Neuregelung des Waren- und Zahlungsverkehrs mit Belgien-Luxemburg sind in einem Separatabzug (Format A 5) von 20 Seiten zusammengefasst worden. Dieser Separatdruck kann zum Preis von 60 Rp. (Porto inbegriffen) bei Voreinzahlung auf unsere Postscheckrechnung III 5600 bezogen werden. Um Missverständnisse zu vermeiden, sind separate schriftliche Bestätigungen der Einzahlung nicht erwünscht.

Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes, Bern.

Nouvelle réglementation des échanges commerciaux et du service des paiements entre la Suisse et l'Union économique belgo-luxembourgeoise

Les textes officiels, publiés récemment à la Feuille officielle suisse du commerce, concernant la reprise des échanges commerciaux et du service des paiements avec la Belgique et le Luxembourg ont été réunis en un tirage à part de 20 pages (format A 5). Ce tirage peut être commandé contre versement préalable de 60 ct. (port compris) à notre compte de chèques postaux III 5600. Afin d'éviter des malentendus, on voudra bien ne pas confirmer ces commandes à part.

Administration de la Feuille officielle suisse du commerce, Berne.

Redaktion:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements in Bern

Rédaction:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique à Berne

ERPAG
Erdölprodukte und Pneuhaus AG.
BASEL, Tel. 21888
Handel in
Benzin, Diesel- und Heizölen
Schmierölen, Ersatz-Treibstoffen
Paraffin, Bitumen, Auto-Pneus

SA. Royal Hotel, Winter & Gstaad Palace, Gstaad

Messieurs les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale ordinaire
pour le jeudi 30 août 1945, à 12 heures 30, au Palace-Hôtel, à Gstaad.

ORDRE DU JOUR:

1. Opérations statutaires.
2. Ratification d'emprunt et de l'arrangement avec les créanciers hypothécaires.
3. Divers.

Le bilan et le compte de profits et pertes ainsi que les rapports de gestion et de contrôle sont à la disposition des actionnaires à partir du 18 août 1945, à l'Union de banques suisses à Lausanne, qui délivrera les cartes d'admission sur justification de la propriété des actions. L 226

Lausanne, le 16 août 1945. LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

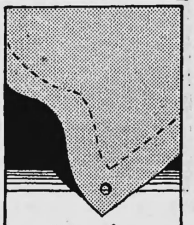
Seit Jahren Spezialhaus für Karteien und Registraturen. Kostenlose Beratung.

Abkommen Schweiz - Spanien

Der Text dieses am 7. Juli 1945 abgeschlossenen Abkommens sowie der entsprechenden offiziellen Mitteilung kann in Form eines Separatabzuges zum Preis von 30 Rp. (Porto inbegriffen) bezogen werden. Versand gegen Voreinzahlung auf Postscheckrechnung III 5600, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, Bern.

SPANIEN
Schweizer Kaufmann mit guten Beziehungen in Spanien fährt bis spätestens Ende August nach Spanien. Kann noch einige gute Vertretungen und gute Aufträge von nur bekannten Schweizer Firmen mitnehmen. Q 249
Offerten unter Chiffre **Q 55055 Q** an **Publicitas Basel.**

L'EXCELLENTE QUALITÉ
du papier carbone CANADIEN
PEERLESS
n'a point changé


Bâches en bonne toile à voiles imprégnée et imperméable.

Fabrique de sacs Berne

Metall- und Kartonpackungen

Ernst & Co Blechdosenfabrik Küsnacht (Zürich)

Bank in Langenthal

Wir kündigen hiermit alle unsere vom **1. September bis 30. November 1945** kündbar werdenden, zu

3 % und höher verzinslichen Kassascheine

auf die vertragliche Frist von sechs Monaten zur Rückzahlung.

Den Inhabern dieser Titel offerieren wir bei sofortiger Zusage die **Konversion** in

3 %-Kassascheine auf 3 oder 5 Jahre fest,

mit vorherigem gegenseitigem Kündigungsrecht von sechs Monaten.

Die Titel sind zur Abstempelung einzusenden. 461

Langenthal, den 16. August 1945. **Die Direktion.**

Lagerhäuser der Centralschweiz und Lagerhaus Aarau

Die Herren Aktionäre werden hierdurch zu der am Donnerstag den 6. September 1945, vormittags 10 Uhr 30, im Lagerhaus Aarau stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates. Abnahme der Jahresrechnung auf Bericht der Rechnungsrevisoren hin.
2. Beschlussfassung über Verwendung des Jahresergebnisses. Décharge-Erteilung an die Verwaltungsbehörden.
3. Erneuerungswahl von drei statutengemäss im Austritt befindlichen Mitgliedern des Verwaltungsrates.

BEMERKUNGEN:

a) Der Geschäftsbericht ist auf unserem Bureau in Aarau erhältlich und wird an die Adressen der uns bekannten Aktionäre versandt.
b) Im weiteren sind Bilanz und Rechnung über Gewinn und Verlust samt dem Revisorenbericht von Montag den 27. August 1945 hinweg im Lagerhaus Aarau zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt (OR. 696).
c) Die Ausweiskarten zur Teilnahme an der Generalversammlung sind bis Mittwoch den 5. September 1945 bei unserer Direktion in Aarau zu beziehen. On 68

Aarau, den 24. Juli 1945.

Im Namen des Verwaltungsrates,
der Präsident: J. Meyer-Märky.

„AGRUNA" Aktiengesellschaft für Grundbesitz, Hergiswil

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

Dienstag den 4. September 1945, 11 Uhr 30, im Restaurant Adler in Hergiswil

Traktanden: 1. Vorlage des Jahresberichtes sowie des Revisorenberichtes und Genehmigung der Jahresrechnung pro 1944/45. — 2. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat. — 3. Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinnes 1944/45. — 4. Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat. — 5. Wahl der Kontrollstelle.

Jahresbericht, Jahresrechnung und Revisorenbericht liegen zur Einsicht der Aktionäre im Bureau der Gesellschaft auf, sowie bei: der Privatbank und Verwaltungsgesellschaft, Zürich; den Herren Lombard, Odier & Cie., Genf, wo auch die Eintrittskarten zur Generalversammlung bis und mit 3. September 1945 erhältlich sind.

Hergiswil, den 15. August 1945. DER VERWALTUNGSRAT.

Société Anonyme Fiduciaire Suisse
BÂLE St.-Albananlage 1 — **Zurich** Bahnhofstrasse 66 — **Genève** Rue du Mont-Blanc 3 — **Lausanne** Grand-Chêne 1

Annoncenregie und verantwortlich für den Inseratenteil: Publicitas AG. — Régie des annonces et responsabilité pour ces dernières: Publicitas SA. — Druck: Fritz Pochon-Jent AG., Bern.